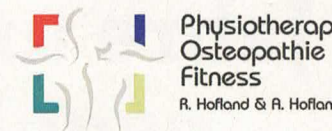


30 Jahre Physiotherapie im Zentrum



Gemeinsam mit Freude an der Arbeit: Das Team der Physiotherapie im Zentrum feiert das 30-Jahr-Jubiläum. (Archivbild)

Bild: zVg

PUBLIREPORTAGE Vor 30 Jahren gründeten Remco Hofland und Annette Jenny in Gossau ihre erste Praxis für Physiotherapie. Ihr Angebot mit Trainingsmöglichkeiten hatte Pioniercharakter und entwickelte sich seither stetig.

Beide arbeiteten als Physiotherapeuten im Spital Rütli. Doch sie hatten eine Menge Ideen, wollten sich selbstständig machen und suchten einen Standort dafür.

Weshalb entschieden Sie sich für Gossau als Standort?

Annette Jenny: Gossau war ein weisser Fleck auf der Landkarte, es gab hier keine Physiotherapie, und bei Accum wurde gebaut. Wir stockten eine ganze Etage auf und konnten so nicht nur klassische Physiotherapie, sondern auf 400 Quadratmetern auch Trainings anbieten. So etwas gab es damals noch sehr selten. Im ersten Jahr arbeiteten wir nur zu zweit und ohne Sekretärin. Aber bald kamen Mitarbeitende hinzu, heute sind es neben dem Sekretariat zwölf Therapeuten an drei Standorten.

Remco Hofland: Schon nach zwei Jahren eröffneten wir in Mönchaltorf eine zweite Praxis. Der

wünschten. Zur gleichen Zeit wurde Martijn Brussee Mitinhaber. Und mit meinem Abschluss in Osteopathie im Jahr 2006 konnten wir unser Angebot nochmals erweitern.

Das klingt nach einer Erfolgsgeschichte.

Martijn Brussee: Diese haben wir nicht nur selbst geschrieben. Wir hatten stets eine gesunde Mischung aus neuen und treuen Mitarbeitenden, die Fachrichtungen einbrachten und ein breites Angebot ermöglichten. Dank unserem wertvollen Sekretariat können wir Therapeuten uns ganz den Patienten widmen und konnten sie über viele Jahre erfolgreich behandeln. Auch schätzen wir die Zusammenarbeit mit den Ärzten sehr.

Remco Hofland: Natürlich gab es auch Herausforderungen, zum Beispiel die Pandemie, die vielen Umbauten rundherum und die ständige Modernisierung unserer Praxen. Aber egal was war, wir waren immer mit Freude an der Arbeit.

Pünktlich zum Jubiläum gab es nun Veränderungen im Leitungsteam?

Annette Jenny: Ich betreue weiterhin Patienten, zog mich aber aus der Geschäftsleitung zurück. Audrey Hofland übernahm meine Position. Die-

Wie hat sich die Physiotherapie in 30 Jahren verändert?

Audrey Hofland: Training, Massage sowie manuelle und aktive Therapie waren schon immer wichtige Bestandteile unserer Physiotherapie. Wir behandelten Menschen mit unterschiedlichen Beschwerden und suchten mit ihnen nach den besten Lösungen. In den letzten Jahren haben wir immer stärker um wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse, Richtlinien und Methoden gearbeitet. Das ist sinnvoll und wichtig. Aber eine Therapie, die sich nicht in einer Studie messen lässt, ist nicht unbedingt weniger wertvoll.

Martijn Brussee: Jeder Patient ist ein Mensch mit seiner Geschichte, seinen Ängsten, Goals und Zielen. Entscheidend sollte sein, was der Patient tatsächlich braucht. Aktive Therapie, Selbsthilfe und wissenschaftliche Erkenntnisse gehören genauso dazu wie Erfahrung und Empathie. Hören und die Hände von guten Therapeuten sind unverzichtbar.

Wohin wird sich das in den nächsten Jahren entwickeln?

Audrey Hofland: Für uns liegt die Zukunft in der Verbindung von Wissenschaft und menschlicher Erfahrung. Genau dafür möchte ich Verantwortung übernehmen. Die Zukunft unserer Praxis soll auch künftig modern und innovativ sein – aber mit Werten, die nicht verloren gehen: Wir beharren auf Prävention, Training und manueller Therapie. Die Diagnose sollte nicht verloren gehen: Wir behandeln Menschen ganzheitlich.

Steph

ANGEBOT & KONTAKT

Die Praxis bietet Physiotherapie, Osteopathie, Pilates und Fitness. Patienten können hier ihre Behandlung selbstständig trainieren oder einen kleinen Betrag. Und sie erhalten Vorkurse für Fitnessabos.

Physiotherapie, Osteopathie, Fitness
R. Hofland & A. Hofland & M. Brussee
Im Zentrum 1, 8625 Gossau
Tel. 044 935 31 13